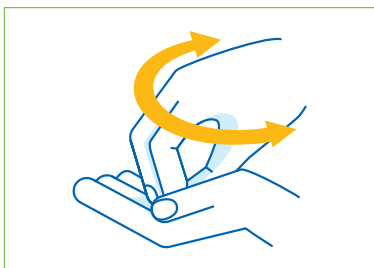


So desinfizieren Sie Ihre Hände richtig



- Geben Sie eine ausreichende Menge Desinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände.
- Achten Sie auf eine vollständige Benetzung der Hände mit dem Desinfektionsmittel.
- Halten Sie die vorgeschriebene Einwirkzeit von 30 Sekunden ein und achten Sie darauf, Ihre Hände währenddessen feucht zu halten.
- Legen Sie besonderen Wert auf ein sorgfältiges Einreiben der Fingerkuppen und Handflächen, der Daumenpartien und Nagelfalze.
- Um ein gutes Desinfektionsergebnis zu erzielen, legen Sie bitte Ringe und Schmuck bei der Desinfektion ab. Optimalerweise tragen Sie keinen Nagellack.

Gerne erhalten Sie weitere Broschüren kostenlos von uns.

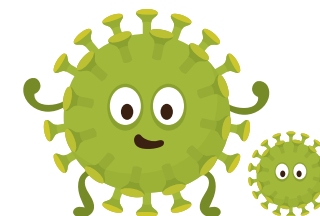
Schreiben Sie einfach eine Mail mit dem Betreff „Bestellung Noroviren-Ratgeber“ an info@desomed.de.

DESOMED
Dr. Trippen GmbH
Postfach 53 25
79020 Freiburg
T 0800 0704010
F 0800 0874773
info@desomed.de

www.desomed.de

© DESOMED Dr. Trippen GmbH FLY-DT0001 Stand: 11/2017, www.stockphoto.com

Ratgeber für Pflegebedürftige, Besucher und Angehörige: Was Sie über Noroviren wissen sollten



Noroviren:

Die wichtigsten Tipps zur Vorbeugung und bei Erkrankung

Noroviren sind weltweit verbreitet, sehr ansteckend und gehören zu den häufigsten Verursachern von Magen-Darm-Erkrankungen. Zwar können die Erreger ganzjährig auftreten, doch ihre Hochsaison fällt in die Zeit von November bis April.

Im Einzelfall kann es auch in Alten- und Pflegeheimen zu einem gehäuftem Auftreten kommen. Denn ältere Menschen sind besonders infektiös-

anfällig. Doch das Personal in Alten- und Pflegeheimen ist in der Regel gut auf die Noroviren-Saison vorbereitet. In dieser Zeit wird ein besonderes Augenmerk auf schützende Hygienemaßnahmen gelegt.

Aber auch als Bewohner und Besucher können Sie dazu beitragen, Noroviren-Infektionen und deren Verbreitung vorzubeugen. Hilfreiche Infos und Tipps finden Sie hier.

EINFACH. HYGIENISCH. SICHER.

Ansteckung vermeiden – das können Bewohner und Besucher in der Noroviren-Saison tun:

Die sorgfältige, regelmäßige Händedesinfektion ist das A und O, um sich vor der Übertragung der Erreger zu schützen. Sprechen Sie das Pflegepersonal an und lassen Sie sich zeigen, wie man die Hände richtig desinfiziert. Berücksichtigen Sie in Zeiten hoher Ansteckungsgefahr vor allem folgende Empfehlungen:



Bewohner

Lassen Sie sich vom Personal über die Infektionsrisiken informieren.



Desinfizieren Sie sich vor Verlassen des Zimmers und nach dem Toilettengang sorgfältig die Hände.



Desinfizieren Sie sich die Hände auch vor dem Essen.



Benutzen Sie – wenn möglich – keine Gemeinschaftstoiletten.



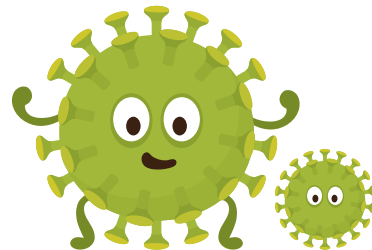
Verwenden Sie eigene Handtücher und Körperpflegeartikel.

Sind Ihre Angehörigen an einer Noroviren-Infektion erkrankt, stimmen Sie bitte mit dem Pflegepersonal die erforderlichen hygienischen Maßnahmen ab.

Besucher

Lassen Sie sich vom Personal über die Infektionsrisiken informieren.

Desinfizieren Sie sich die Hände vor Betreten und bei Verlassen der Einrichtung sowie nach dem Toilettengang.



Woran merke ich, dass ich erkrankt bin und wie verhalte ich mich? Typische Krankheitszeichen einer Noroviren-Erkrankung sind:



• Akut beginnendes Erbrechen und starke Durchfälle



• Ausgeprägtes Krankheitsgefühl mit Bauch- und Kopfschmerzen

• Mattigkeit und mitunter auch leicht erhöhte Körpertemperatur

Bewohner

Treten diese Krankheitszeichen bei Ihnen auf, informieren Sie Ihr Pflegepersonal frühzeitig. Die Mitarbeiter wissen, welche Schritte einzuleiten sind und helfen Ihnen weiter.

Besucher

Beobachten Sie diese Symptome bei Angehörigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Pflegepersonal.

Das sollten Sie im Fall einer Erkrankung tun:

So unangenehm die Symptome sind, die akute Erkrankungsphase dauert meist nur 12 bis 48 Stunden. Während dieser Zeit ist es sinnvoll, folgende Informationen zu beachten:

Bewohner

- Um die Weiterverbreitung der ansteckenden Erreger zu verhindern, werden Sie unter Umständen in ein Einzelzimmer verlegt. Es kann auch der Fall eintreten, dass Sie zusammen mit anderen an einer Noroviren-Infektion erkrankten Bewohnern in ein Mehrbettzimmer verlegt werden.
- Um andere Bewohner zu schützen, sollten Sie das Zimmer in der akuten Phase der Erkrankung nicht verlassen.
- Da Noroviren auch mit der Kleidung und anderen Gegenständen übertragen werden können, tragen Personal und Besucher bei Kontakt mit Ihnen Schutzmittel. Leiden Sie an Erbrechen, tragen Personal und Besucher zusätzlich einen Mund-Nasenschutz.
- Desinfizieren Sie sich auch nach Abklingen der Symptome noch mindestens zwei Wochen lang die Hände, insbesondere nach Toilettengang und wenn Sie ihr Zimmer verlassen.

Besucher

- Bitte schränken Sie Ihre Besuche während der akuten Erkrankungsphase Ihres Angehörigen ein.
- Sollte ein Besuch unausweichlich sein, melden Sie sich bitte vor Betreten des Zimmers beim Pflegepersonal und halten Sie sich an deren Anweisungen.
- Möglicherweise müssen Sie Schutzkleidung und einen Mund-Nasenschutz tragen.
- Behalten Sie die Händedesinfektion auch nach Abklingen der Symptome bei Ihren Angehörigen für mindestens zwei Wochen bei. Erreger werden auch nach Abklingen der Symptome ausgeschieden. Besonders wichtig ist die Händedesinfektion bei Verlassen des Zimmers und der Einrichtung.
- Achten Sie darauf, dass für Ihre Angehörigen ggf. zusätzliche Handtücher und frische Wäsche zur Verfügung stehen.
- Bitte stimmen Sie mit dem Pflegepersonal ab, wie mit der Aufbereitung der Wäsche Ihrer Angehörigen zu verfahren ist.